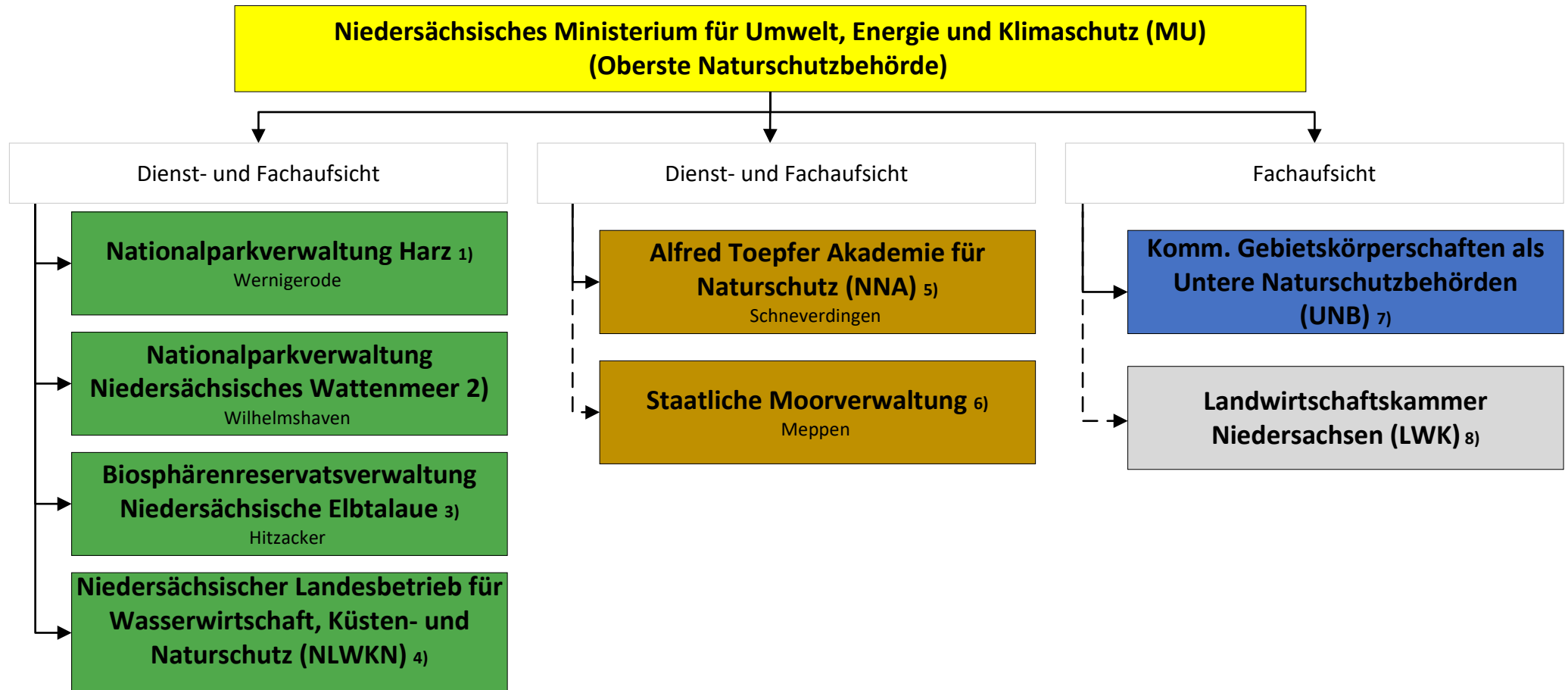


Die Niedersächsische Naturschutzverwaltung



¹⁾ **UNB-Aufgaben** im Nationalpark Harz im gesamten niedersächsischen Teil; (§ 17 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 NPGHarzNI). Die Dienst- und Fachaufsicht obliegt dem MU nur, soweit Aufgaben aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen MU wahrgenommen werden.

²⁾ **UNB-Aufgaben** (§ 24 Abs. 1 S. 1 NWattNPG)

³⁾ **UNB-Aufgaben** (§ 34 Abs. 2 S. 2 NElbtBRG)

⁴⁾ **UNB-Aufgaben** für das außerhalb des Nationalparks „Niedersächsisches Wattenmeer“ liegende übrige Küstenmeer (§ 3 Abs. 2 ZustVO-Naturschutz). „**Fachbehörde für Naturschutz**“ und „**Staatliche Vogelschutzwarte**“ (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 ZustVO-Naturschutz i. V. m. § 33 Satz 2 Nr. 4 NNatSchG).

⁵⁾ Aufgaben (§ 4 Errichtungsbeschluss NNA) der naturschutzbezogenen Informations- und Bildungsarbeit nach § 2 Abs. 6 BNatSchG (§ 31 Abs. 3 Nr. 2 NNatSchG).

⁶⁾ Dezernat 6 des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems. Keine Naturschutzbehörde i. S. von § 31 NNatSchG.

⁷⁾ Landkreise, kreisfreie Städte (mit Ausnahme der Landeshauptstadt Hannover), Stadt Göttingen (§ 16 Abs. 2 NKomVG), Region Hannover sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Hameln, Hildesheim und Lingen (§ 31 Abs. 1 NNatSchG). Besonderheit in der Region Hannover: Die Aufgaben „gesetzlich geschützte Biotop“ und „Naturdenkmäler“ wurden von der Region Hannover auf die Städte Garbsen, Laatzen, Springe und Wunstorf übertragen (§ 164 Abs. 4 NKomVG). Diese Städte haben bezogen auf die genannten Aufgaben die Stellung einer „unteren Naturschutzbehörde“ und unterliegen insoweit der Fachaufsicht der Region Hannover (§ 164 Abs. 6 NKomVG).

⁸⁾ Die Fachaufsicht obliegt MU nur, soweit von der LWK Naturschutzaufgaben (Erschwernisausgleich, ELER (AUKM) sowie die Gewährung von Leistungen im Rahmen des Artenschutzes (Gänsefraß, Wiesenvogelschutz, Wolf)) wahrgenommen werden (§ 34 Abs. 1 Satz 3 LwKG). Keine Naturschutzbehörde i. S. von § 31 NNatSchG. Die Dienstaufsicht obliegt dem ML.